

# Nicht hart genug fürs Referendariat? Seiteneinstieg leichter?

**Beitrag von „Humblebee“ vom 1. Dezember 2023 14:53**

Nochmal die Frage: Um welches Bundesland geht es denn eigentlich?

[Zitat von Loriotfan](#)

Quereinstieg ist doch aber etwas anderes als Seiteneinstieg.

In NDS gibt es die Bezeichnung "Seiteneinstieg" gar nicht. Hier gibt es nur den "direkten Quereinstieg" (ohne Referendariat) und den "Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst" (also mit Referendariat).

[Zitat von Loriotfan](#)

Jedoch höre ich nur Horrorgeschichten über das Ref und auch hier liest sich fast jeder Beitrag einfach schlimmer als der andere

Wo ich auch nachlese, lese ich von überhöhten Anforderungen, verständnislosen Seminarleitern und einer Prüfungskommission, die die angehenden Lehrer fertig macht.

Dann lies' mal bitte u. a. meine Beiträge, in denen es um mein eigenes Ref ging. Ich habe absolut keinen "Horror" erlebt. Und es gibt hier im Forum durchaus auch andere User\*innen, die ihr Ref als nicht derart schlimm empfunden haben (das haben ja auch oben bereits einige geschrieben). Plus dass ja nun sehr viele hier ihr Referendariat bereits erfolgreich absolviert haben, ohne hinterher ein "psychisches Wrack" gewesen zu sein. Ich glaube, du hast dich zu sehr auf diese "Horrorgeschichten", die du in diesem Forum und im Internet gelesen hast, fixiert.

[Zitat von Loriotfan](#)

Was ist denn OBAS? Wofür steht die Abkürzung?

In NRW ist "OBAS" der "berufsbegleitende Vorbereitungsdienst". Die Abkürzung steht für "Ordnung zur berufsbegleitenden Ausbildung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern und der Staatsprüfung" (<https://www.pruefungsamt.nrw.de/staatspruefung/obas>).